

# BIGUMA®-1401



Polymermodifizierte, bitumenhaltige, elastische Fugenmasse gemäß TL Fug-StB und DIN EN 14188-1, Typ N1



## Anwendung

BIGUMA®- 1401 eignet sich für wenig- und unbefahrene Fugen in Beton- und Asphaltflächen, die hohen Bewegungen unterliegen. Dies ist insbesondere bei Fugen auf Beton- und Stahlbrücken im Schrammbordbereich der Fall.

## Merkmale

BIGUMA®- 1401 erfüllt die Anforderungen der „Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen“ (TL Fug-StB) sowie der DIN EN 14188-1, Typ N1.

BIGUMA®- 1401 bzw. die mit der Fugenmasse hergestellten Fugen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- elastisch eingestellt, daher hohe Bewegungsaufnahme
- ausgelegt für eine mögliche Änderung der Fugenspaltbreite von bis zu 35 %
- sehr gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen
- hohe Alterungsbeständigkeit
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren u. a.
- bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu recyceln

## Verarbeitungshinweise

### a) Aufschmelzen der Fugenmasse

BIGUMA®- 1401 ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 160 bis 180 °C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

### b) Anforderungen an den Untergrund

Die zu vergießenden Beton- oder Asphaltfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Erwärmung des Füllraumes sind gegebenenfalls mit Druck arbeitende Heißluftgeräte einzusetzen. Für BIGUMA®- 1401 ist das eigens auf dieses Material abgestimmte Voranstrichmittel COLZUMIX®- Haftgrund zu verwenden. Der Voranstrich hat die Aufgabe, den an Beton oder Asphalt haftenden Staub zu binden und eine festhaftende Schicht zu bilden, die sich später mit der eingebrachten Fugenmasse verbindet. Das Voranstrichmittel muss die Flanken des Füllraumes filmbildend vollständig bedecken. Es ist zu empfehlen, auf beiden Seiten der Fuge einen Streifen von etwa 1 cm Breite auf der Fahrbahn mit zu bestreichen. Der aufgebrauchte Voranstrich muss abgetrocknet sein, das heißt, die vorgestrichenen Flächen sollen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein, bevor die Fugenmasse eingebracht wird. Die vorgestrichene Fuge muss staubfrei und trocken sein, um eine intensive Verbindung mit dem Beton oder Asphalt zu gewährleisten.

## Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37    @ info@dga.de

**Hersteller**

Werk Dortmund

### c) Verfüllen der Fugen

BIGUMA®- 1401 kann maschinell mit einer Vergusslanze oder einer Kanne eingebracht werden. Die Fugenmasse muss bei der Verarbeitung die angegebene Verarbeitungstemperatur haben. Wird die Temperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen. Die Fugenmasse füllt u. U. die zu vergießenden Fugen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlrumbildung, die später unter rollendem Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur Folge haben kann.

#### c.1) Randfugen auf Brückenbauwerken

Bei Randfugen von Brückenbauwerken ist, sofern notwendig, ein Trennstreifen als Unterfüllstoff zu verwenden.

#### c.2) Andere Anwendungen

Vor dem Einbau von BIGUMA®- 1401 ist gegebenenfalls ein Unterfüllstoff einzubringen. Durch einen Unterfüllstoff wird die Höhe der Fugenmasse in der Fuge reguliert. Der Unterfüllstoff muss so eingebracht werden, dass er vollflächig auf dem Fugenboden aufliegt. Gleichzeitig wird ein Auslaufen der Masse in evtl. vorhandene Hohlräume und eine mögliche Dreiflankenhaftung unterbunden. Eine Dreiflankenhaftung kann zu einem spannungsbedingten Versagen der Fugenmasse führen. Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergießen kann je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes eine maßgebliche Volumenminderung der Fugenmasse zur Folge haben. Dies kann einen zweiten Arbeitsgang erforderlich machen. Es empfiehlt sich, die nachfolgende Lage unmittelbar nach dem ersten Verguss anzuschließen. Die Masse ist unterbündig zu vergießen, sodass ein Reifenkontakt sicher vermieden wird.

### Witterung

Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 0°C vergossen werden.

### Materialverbrauch

BIGUMA®- 1401: Fugenlänge (m) x Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm<sup>3</sup>) = Verbrauch in Gramm.

Voranstrich: Der Bedarf an Voranstrichmittel (COLZUMIX®- Haftgrund) beträgt ca. 3 % der einzubringenden Fugenmasse.

### Lagerung

Das Produkt ist bei kühler und trockener Lagerung mindestens 24 Monate haltbar.

### Lieferform

Die Fugenmasse wird in Dünnblechgebinden (Hobbocks) abgefüllt und auf Einwegpaletten transportiert. Eine Trennmittelbeschichtung und die gefalzte Ausführung der Hobbocks garantieren ein schnelles, problem- und gefahrloses Ausschalen der Masse aus den Gebinden. Die ausgeschalteten Blöcke können mitsamt evtl. noch anhaftender Trennmittelbeschichtung in das Schmelzwerk gegeben werden.

Dünnblechgebinde: 8 kg, 27 kg  
Karton: 10 kg, 22 kg

### Reinigungsmittel

Geräte: BIGUMA®- SWS  
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste

### Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37    @ info@dga.de

**Hersteller**

Werk Dortmund

### Mitgeltende Vorschriften

Bei der Herstellung bzw. Verfüllung von Fugen sind u. a. folgende Vorschriften zu beachten:

- ZTV Fug-StB
- ZTV Beton-StB
- ZTV - ING

### Technische Daten

Verarbeitungstemperatur:	ca. 160 - 180 °C
Dichte:	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Voranstrich:	COLZUMIX®-Haftgrund

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei weiteren Fragen zu unserem Produkt beraten wir Sie gern. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die Sie unter [www.dga.de](http://www.dga.de) finden.

Rev.: 03/19

#### Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37    @ info@dga.de

**Hersteller**

Werk Dortmund